

Kinderfußballprojekt zur (Rück-)Gewinnung von Minifußballern und ihre langfristige Bindung an den Verein



©www.ClipProject.info



- 1) Flächendeckende Qualifizierung von Trainer (neuer Ausbildungsweg „DFB-Kindertrainer-Zertifikat“)
- 2) Direkte Hilfe des Verbandes vor Ort (Kindertrainer-Lotsen)
- 3) Vermehrte Angebote für Kindertagesstätten/Grundschulen
- 4) Zurück zu den Wurzeln (Bolzplatzfußball beleben)
- 5) Einführung kindgerechter Spielbetrieb (neue Kinderspielformen)
- 6) Corona-Trainings-Hilfen/Heimtraining

Arbeitsgruppe Kinderfußball:

- ↳ Verbandsjugendausschuss (Marie-Luise Schellhas)
- ↳ VSL (H.J. Schlösser/Ch. Bauer)/O. Herrmann/A. Hölscher
- ↳ Kindertrainerspezialist aus dem SWFV-Lehrstab (Uwe Brinkmann)
- ↳ Evtl. Vertreter KiTa/Grundschule/Verein (zeitweise)
- ↳ M. Knauer (dezentrale Ausbildung)/M. Messerig (Juniorenspielbetrieb)

Ziele:

- Beste Aus- und Fortbildungsbedingungen für Kindertrainer im Kreis schaffen.
- Individuellen Betreuung/Begleitung der Kindertrainer*innen vor Ort.
- Qualitätssteigerung in der Trainings- und Spielbetreuung mit Kindern.
- (Rück-) Gewinnung von fußballspielenden Kindern und eine langfristige Bindung an die Sportart Animation/Motivation zum Eigentaining.
- Eine bessere Spielerqualität und Freude bei Training und Spiel durch altersgerechte Angebote gewährleisten.
- Verbessertes Service für unsere Vereine.
- Allgemeine Aufwertung der Kinder und deren Trainer im Verein.

FLÄCHENDECKENDE QUALIFIZIERUNG

1) Flächendeckende Qualifizierung von Trainern

- Aufbau einer flächendeckenden Ausbildungsstruktur
- Im gesamten Verbandsgebiete gute Ausbildungsbedingungen schaffen
- Schnelle Einführung des DFB-Kindertrainer-Zertifikates (20 LE)
- Verbesserter Service für Vereine

↳ Kinderlotsen 

↳ Ausbildungszentren Kreis 

↳ DFB-Kindertrainer-Zertifikat flächendeckend angeboten 

STRUKTUR DES ZERTIFIKATES

Online
Phase 1
(2 LE)

Video-Lernplattform
edubreak

Online
Phase 2
(4 LE)

Video-Lernplattform
edubreak

Online
Phase 3
(1 LE)

Video-Lernplattform
edubreak

Präsenz
Phase 1
(7 LE)

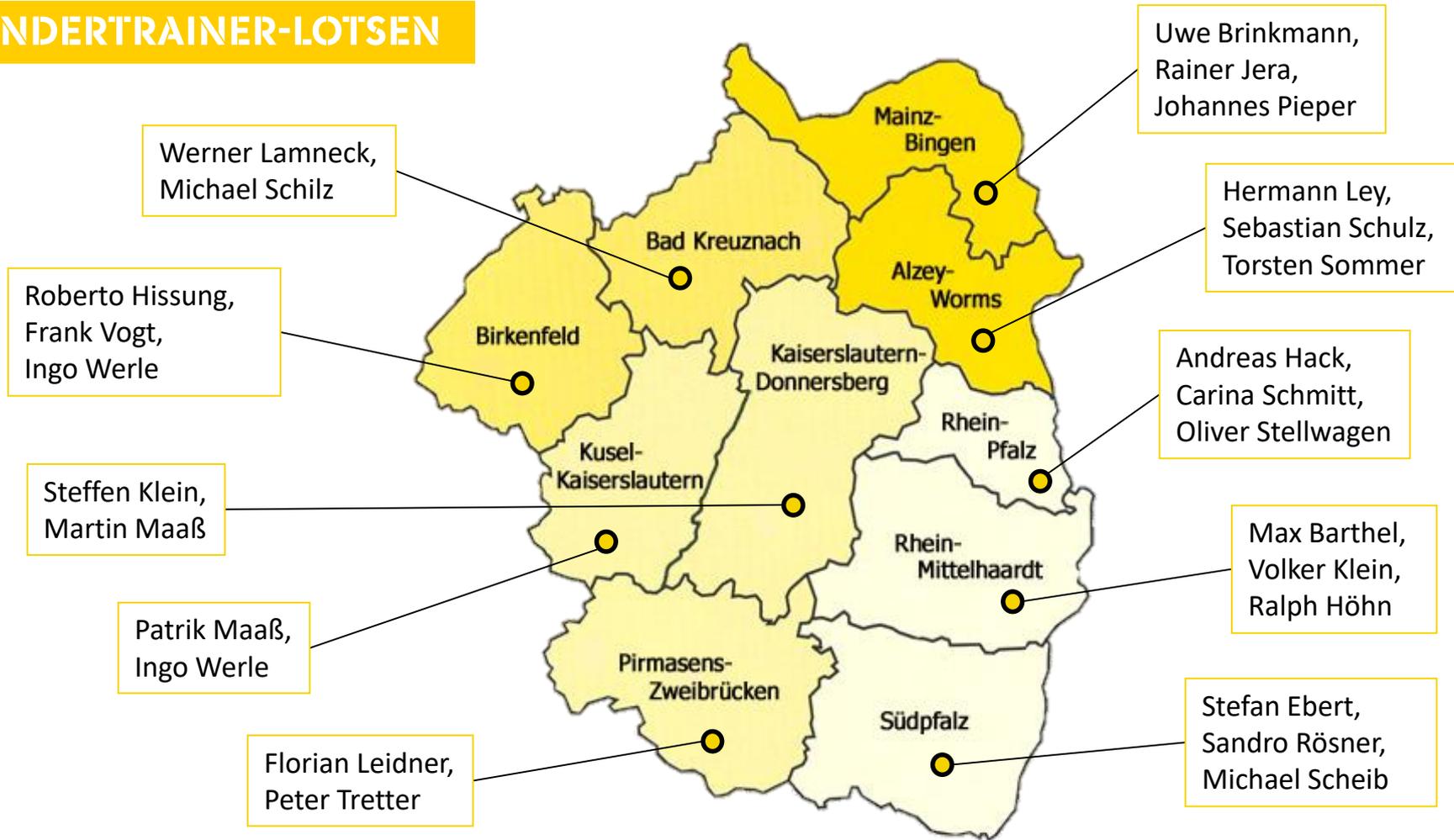
Tag: Samstag oder Sonntag
Ort: Ausbildungsverein im Kreis

Präsenz
Phase 2
(6 LE)

Tag: Samstag oder Sonntag
Ort: Ausbildungsverein im Kreis

20 Lerneinheiten - keine Prüfung

KINDERTRAINER-LOTSEN



AUSBILDUNGS-ZENTREN

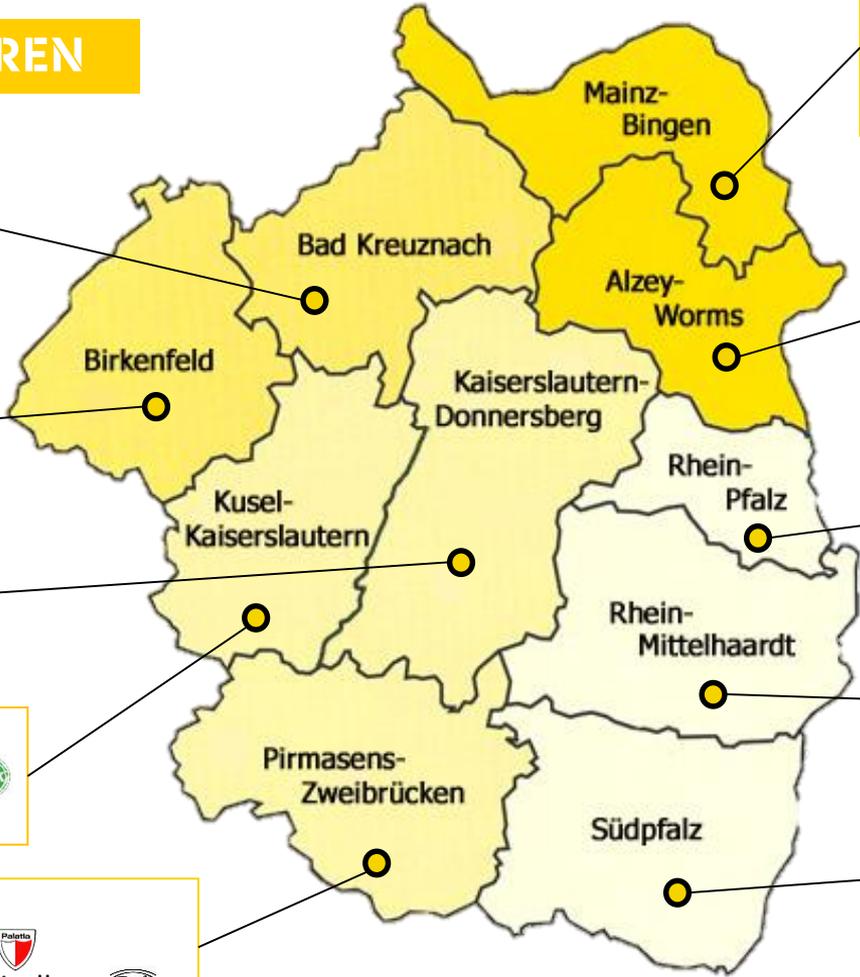
TSV Langenlonsheim 
TSV Hargesheim 
TuS Waldböckelheim 
1. FC Meisenheim/Desloch 
VfL Simmertal 

TuS Breitaltal 
SC Birkenfeld/Hoppstädten 
JSG Baumholder/Berschweiler 

TuS Göllheim 
SV Kirchheimbolanden 
SV Enkenbach 
SV Morlautern 

VfB Reichenbach 
SV Kottweiler-Schwanden 
TuS Hohenecken 

FK Pirmasens 
SV Palatia Contwig 
JSG Heltersberg-Geiselberg 



SpVgg Gau-Algesheim 
FSV Alemannia Laubenheim 
FSV Saulheim 
SpVgg Essenheim 

TSV Gau-Odernheim 
SV Gimbsheim 
TSV Armsheim-Schimsheim 
SV Guntersblum 

Ludwigshafener SC 
ASV Maxdorf 
VfR Frankenthal 
ASV Mörsch 

VfB Hassloch 
TuS Mechttersheim 
TSG Deidesheim 

SV Hatzenbühl 
TSV Billigheim-Ingenheim 
SV Rülzheim 

DIREKTE HILFE DES VERBANDES VOR ORT

2) Direkte Hilfe des Verbandes vor Ort (Kindertrainer-Lotse)

- In jedem Kreis „Spezialisten“ für das Kindertraining.
- Regelmäßige Fortbildungsangebote im Kreis (LV steuert).
 - Angebote zur Lizenzverlängerung
 - Dezentrale Kurzschulungen
- Permanente(r) Ansprechpartner/Begleiter durch Lotsen in den einzelnen Kreisen.
- Hilfen direkt vor Ort eventuell auch beim Training.
- Orga-Hilfe bei Durchführung von Mini-Turnieren bzw. Spielfestivals.

3) Vermehrte Angebote für Kindertagesstätten/Grundschulen

- Kinder/Eltern früh für die Sportart Fußball gewinnen!
- Erzieher*innen/Lehrer*innen für Fußball sensibilisieren
- Ausweitung der Projekte/Kooperationen (O. Herrmann)
- Organisationshilfe für Vereine (Kita-/Grundschul-Turniere)
- Materialhilfe (z. B. Bälle,...)



Auf die Plätze, **Kitas**, los!

ZURÜCK ZU DEN WURZELN

4) Zurück zu den Wurzeln (Straßenfußball beleben)

- Straßenfußball-Spiele in Umlauf bringen (alle Medien nutzen)
- Straßenfußball-Spiele mit ins Vereinstraining einbeziehen
- Fußballplätze/Bolzplätze öffnen
- Mit in die Aus-/Fortbildung aufnehmen

↳ Inhalte sammeln/erstellen (Videoclips/Ausdrucke)

↳ Entwicklung eines neuen Kurzschulungsmoduls „Straßenfußball“

↳ Modul als Kurzschulung anbieten



KINDGERECHTER SPIELBETRIEB

Einführung im Südwestdeutschen Fußballverband e.V.



Trainer-Feedback nach 1. Vorstellungsrunde in den Kreisen

Beschaffung Mini-Tore
Organisatorischer Mehraufwand
Kein Torwart, keine Eckbälle
Kein richtiger Fußball, richtige Tore
Zu kompliziert (für die Kinder)
Übergang zu älteren Jahrgängen zu groß

Kinder spielen 4 Jahre Fußball (G-/F-Junioren) ohne 1x auf ein Tor mit Torhüter gespielt zu haben ?!

KINDGERECHTER SPIELBETRIEB

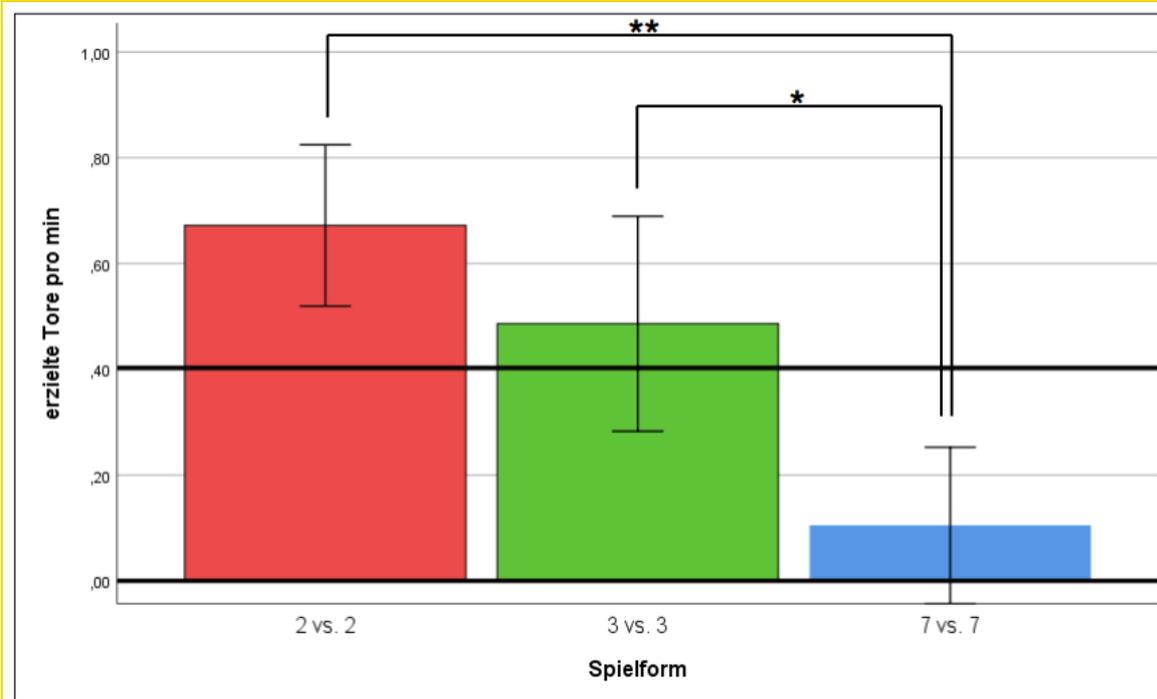
Der Jugendausschuss des Südwestdeutschen Fußballverband hat beschlossen, dass ab der Saison 2021/2022 in allen Kreisen im Bereich G- und F-Junioren folgendermaßen gespielt wird:

- 4+1 gegen 4+1 plus 2 gegen 2 bzw. 3 gegen 3
(regelmäßige Spieltage mit zwei Vereinen – Spielleiter teilt ein)
- Mindestens 1x im Monat wird zusätzlich ein 2 gegen 2 bzw. 3 gegen 3-Turnier im Kreis angeboten
- Zusätzliche 2 gegen 2- bzw. 3 gegen 3-Turniere können von Vereinen organisiert werden (Orga-App TEAMPUNKT steht als Hilfe kostenlos zur Verfügung)



SPIELBETRIEB - ORGANISATION

- Der Spielleiter im Kreis legt den Spielplan fest! Alle Kinder spielen sowohl 4+1 gegen 4+1 als auch 2 gegen 2 oder 3 gegen 3.
 - **G-Junioren: 4+1 gegen 4+1 plus 2 gegen 2**
 - **F-Junioren: 4+1 gegen 4+1 plus 3 gegen 3**
- Es wird bei beiden Varianten jeweils mit mindestens einem Rotationsspieler gespielt.
- Aufgrund einer ungünstigen Spielerzahl bzw. Platzbedingung kann auch mit 2 Rotationsspieler gespielt werden. Haben beide Teams mehr als 2 Rotationsspieler wird ein neues Feld aufgebaut.
- Alle Spieler haben die gleichen Einsatzzeiten.
- Gesamt-Spieldauer (mit Pausen): G-Junioren: 56 min, F-Junioren: 64 min (siehe auch Spielplan)
- Sofern die o.g. Vorgaben erfüllt sind, können die beiden Trainer nach vorheriger Übereinkunft Alternativen zulassen:
 - **beim 4+1 gegen 4+1 wechseln die Torhüter (evtl. „letzter Mann nimmt die Hand“)**
 - **es wird mit/ohne Schusszone gespielt**
 - **die Teams nach Leistungsstärke einteilen**

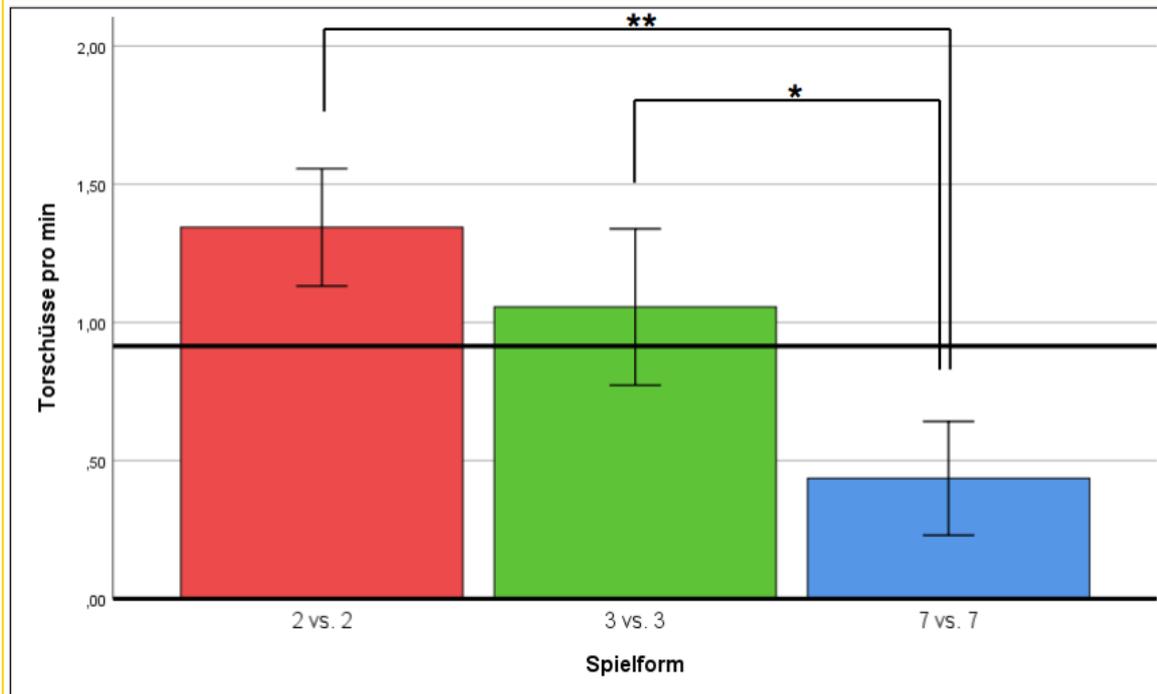


Dr. Sebastian Schwab, Deutsche Sporthochschule Köln (Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik)



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne





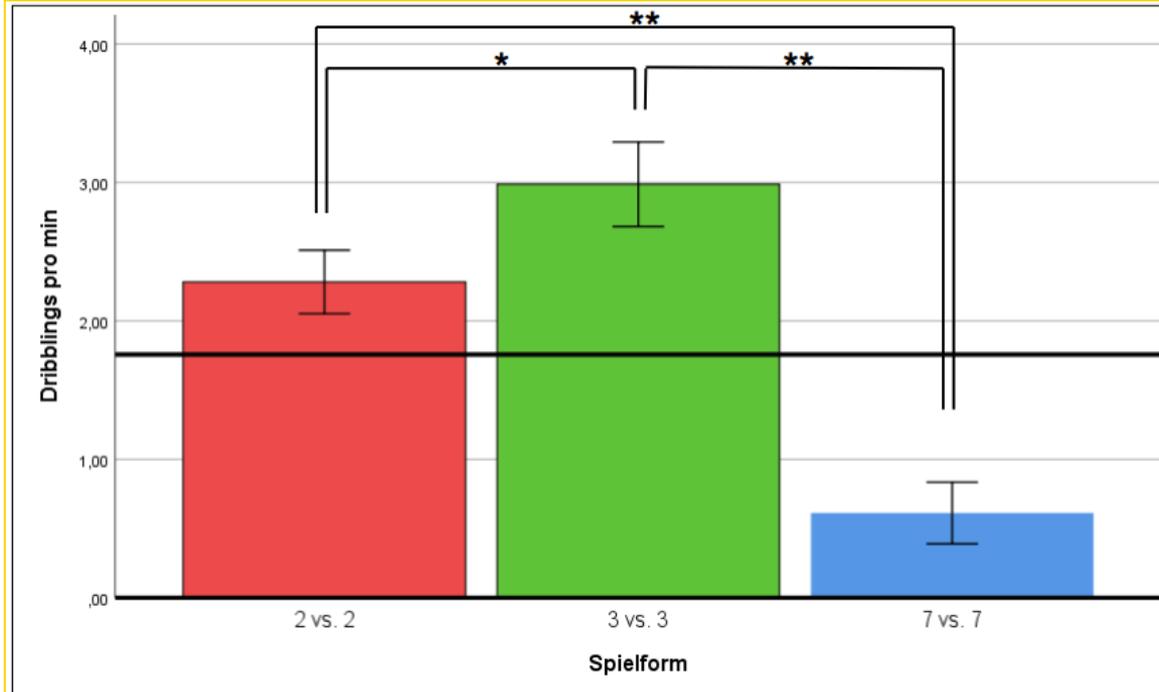
Dr. Sebastian Schwab, Deutsche Sporthochschule Köln (Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik)



Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne



WISSENSCHAFTLICHE AUSWERTUNG



Dr. Sebastian Schwab, Deutsche Sporthochschule Köln (Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik)



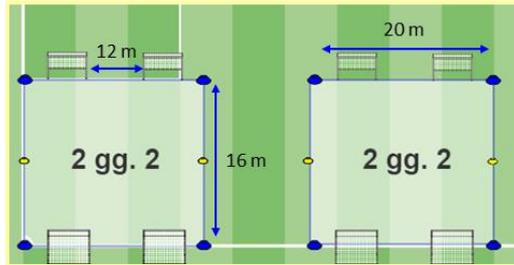
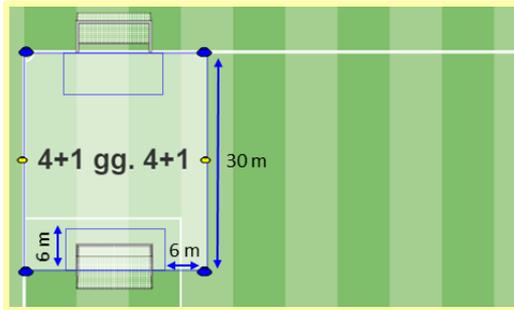
Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne



4+1 GEGEN 4+1 PLUS 2 GEGEN 2

Übersicht Aufbau: G-Junioren

Die Spielregeln werden einfach, einheitlich und somit kindgerecht gehalten!



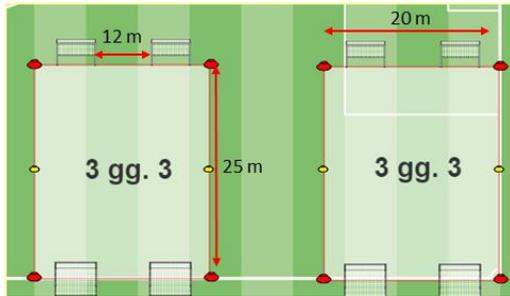
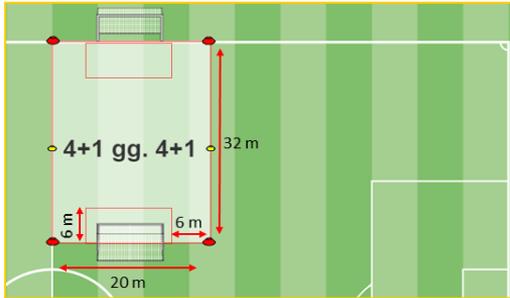
Benötigtes Material:

- 2 Kleinfeldtore (5 x 2 m)
→ Höhenreduziert: 1,5 m
- 8 Minitore (Stangen)
→ Maximalgröße: 200 x 120 cm
- 26 Markierungshütchen
- Mindestens drei Bälle
→ Ballgröße: 3
- Evtl. Kinderleibchen

4+1 GEGEN 4+1 PLUS 3 GEGEN 3

Übersicht Aufbau: F-Junioren

Die Spielregeln werden einfach, einheitlich und somit kindgerecht gehalten!



Benötigtes Material:

- 2 Kleinfeldtore (5 x 2 m)
→ Höhenreduziert: 1,5 m
- 8 Minitore (Stangen)
→ Maximalgröße: 200 x 120 cm
- 26 Markierungshütchen
- Mindestens drei Bälle
- Ballgröße: 3
- Evtl. Kinderleibchen

SPIELREGELN IM 4+1 GEGEN 4+1

- Spielfortsetzung bei Ball im Seitenaus: Eindribbeln, Einkick!
- Spielfortsetzung bei Toraus durch angreifende Mannschaft: Abstoß, Abwurf oder Abschlag. Der erste Feldspielerkontakt nach Spieleröffnung durch den Torhüter muss in der eigenen Hälfte sein!
- Die Ecke/der Freistoß erfolgt durch Einpassen!
- Spielfortsetzung nach Tor erfolgt von der Mittellinie (Anstoß)!
- Nach jeder Torerzielung erfolgt eine Pflicht-Spielerrotation bei beiden Teams!
- Weitere „fliegende Wechsel“ sind jederzeit möglich! Die Wechselzonen befinden sich auf Höhe der Mittellinie (beide Teams auf einer Seite, um Kommunikation zwischen Trainern und Spielern zu erleichtern).
- Strafstöße werden von der Strafraumlinie (6m) ausgeführt!
- Die Kinder sind in erster Instanz selbstverantwortlich für die Einhaltung der Fair-Play-Regeln!
- Der/die Trainer*in/Betreuer*in fungieren als Spielbegleiter und greifen nur ins Spiel ein, wenn sich die Kinder nicht einigen können!
- Der Strafraum ist 6 m tief und von jedem Torpfosten aus 6 m breit!

SPIELREGELN IM 2 GEGEN 2 / 3 GEGEN 3

- Spielfortsetzung bei Ball im Seitenaus: Eindribbeln, Einkick!
- Spielfortsetzung bei Toraus durch angreifende Mannschaft: Eindribbel oder Einkick von der eigenen Torauslinie.
- Spielfortsetzung bei Toraus durch verteidigende Mannschaft: Eindribbeln/Einpassen.
- Spielfortsetzung nach Tor erfolgt von der eigenen Torauslinie.
- Nach jeder Torerzielung erfolgt eine Pflicht-Spielerrotation bei beiden Teams!
- Weitere „fliegende Wechsel“ sind jederzeit möglich! Die Wechselzonen befinden sich auf Höhe der Mittellinie (beide Teams auf einer Seite, um Kommunikation zwischen Trainern und Spielern zu erleichtern).
- Ein direkter Torerfolg nach Eindribbeln ist möglich!
- Torerzielung: von überall möglich.
- Freistoß: Einpassen.
- Die Kinder sind in erster Instanz selbstverantwortlich für die Einhaltung der Fair-Play-Regeln!
- Der/die Trainer*in/Betreuer*in fungieren als Spielbegleiter und greifen nur ins Spiel ein, wenn sich die Kinder nicht einigen können!

Durch die modifizierte Form entfallen die Argumente

~~Beschaffung Mini Tore~~

~~Organisatorischer Mehraufwand~~

~~Kein Torwart, keine Eckbälle~~

~~Kein richtiger Fußball, richtige Tore~~

~~Zu kompliziert (für die Kinder)~~

~~Übergang zu älteren Jahrgängen zu groß~~

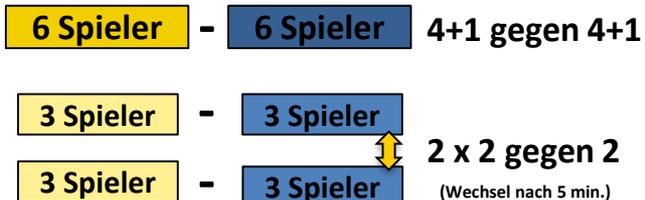
Und trotzdem wird die Grundidee umgesetzt!

SPIELPLANVORSCHLAG G-JUNIOREN

Verein A: 12

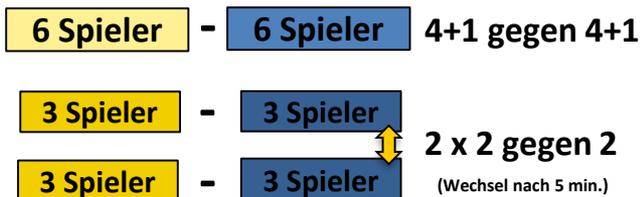
6 Spieler 6 Spieler

Spielrunde 1



3 Minuten Wechsel Pause

Spielrunde 2



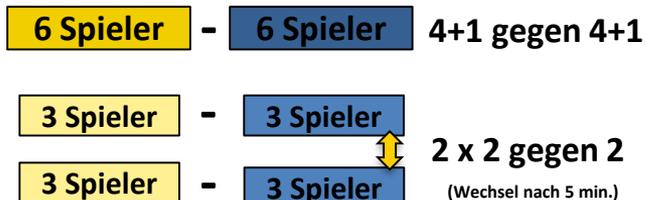
10 Minuten Pause

33 Min.

Verein B: 12

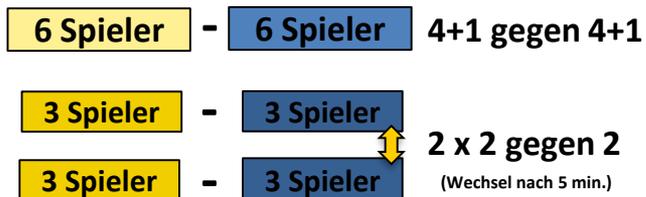
6 Spieler 6 Spieler

Spielrunde 3



3 Minuten Wechsel Pause

Spielrunde 4



Gesamtzeit mit Pause

56 Min.



SPIELPLANVORSCHLAG F-JUNIOREN

Verein A: 12

6 Spieler 6 Spieler

Spielrunde 1

6 Spieler - 6 Spieler 4+1 gegen 4+1

3 Spieler - 3 Spieler
2 x 3 gegen 3

3 Spieler - 3 Spieler

3 Minuten Wechsel Pause

Spielrunde 2

6 Spieler - 6 Spieler 4+1 gegen 4+1

3 Spieler - 3 Spieler
2 x 3 gegen 3

3 Spieler - 3 Spieler

10 Minuten Pause

37 Min.

Verein B: 12

6 Spieler 6 Spieler

Spielrunde 3

6 Spieler - 6 Spieler 4+1 gegen 4+1

3 Spieler - 3 Spieler
2 x 3 gegen 3

3 Spieler - 3 Spieler

3 Minuten Wechsel Pause

Spielrunde 4

6 Spieler - 6 Spieler 4+1 gegen 4+1

3 Spieler - 3 Spieler
2 x 3 gegen 3

3 Spieler - 3 Spieler

Gesamtzeit mit Pause

64 Min.





Problem
Torhöhe?!

Kreative Lösungsmöglichkeiten

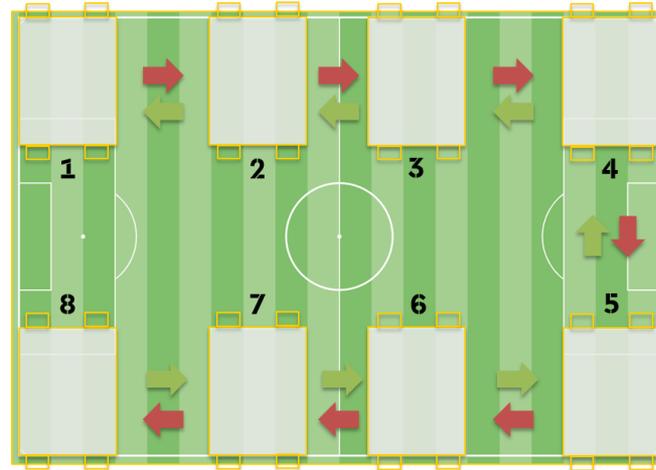


Gestaltet Eure Torabhangung unter:
<http://www.ah-store.de/swfv-torbanneraktion>

- Gespielt wird im 2 gegen 2 (G-Junioren) oder 3 gegen 3 (F-Junioren) mit jeweils mind. einem Rotationsspieler pro Mannschaft. Spielzeit beträgt 6 bzw. 7 Minuten. Die Spielregeln und Organisation orientieren sich an den Spielregeln im 2 gegen 2 bzw. 3 gegen 3.
- Der Verlierer geht ein Spielfeld weiter Richtung höherer Spielfeldanzahl (z. B. Spielfeld 2 nach 3). Der Gewinner geht ein Spielfeld weiter Richtung niedriger Spielfeldanzahl (z. B. Spielfeld 3 nach 2). Der Verlierer auf dem letzten Spielfeld und der Gewinner auf Spielfeld 1 bleibt stehen.

Was wird benötigt?

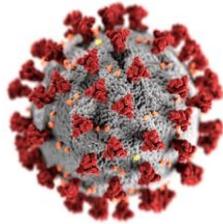
- 8 Kegel mit Nummern
- 40-60 einfarbige Markierungen
- 10-16 einfarbige Markierungen
- 8 Bälle (Größe 3)
- 32 Minutoren
- Markierungshemdchen
- Ein Flaschenhalte pro Team (wünschenswert)



6) Aktuelle Corona-Trainings-Hilfen/Heimtraining

- Technik-Heimtraining für Kinder: „Wir trainieren zu Hause“
- Einfache Trainingsbeispiele ohne großen „Schnick-Schnack“, mit denen Fußballtechniken zu Hause trainiert werden können.
- Auch „Battles“ aufgenommen, um sich mit anderen zu messen.

→ Inhalte liegen schon vor und werden fortgeführt! Bereits 10 Videos online.





Unsere Aufgabe ist es, gute Bedingungen für unsere Fußballkinder zu schaffen und nicht den Kinderfußball an unsere Bedingungen anzupassen.